

BBK, GS Berlin  
Peter Schrum  
Zum Wasserwerk 12  
  
15537 Erkner

NEED Vertriebsbüro Hamburg

Tel.: +49 (0)40 30 37 43 0-0  
Fax: +49 (0)40 30 37 43 0-29  
E-Mail witzki@need-technology.com

Datum 14. März 2006

## **Protest Besteuerung von Pflanzenöl als Rein-Biotreibstoff**

Sehr geehrter Herr Schrum,

hier mein Protestschreiben zur weiteren Verteilung. Ich bin Jungunternehmer (27 Jahre) aus Hamburg. Meine Firma wurde Ende 2000 gegründet und ist im Markt der Biotreibstoffe insbesondere des reinen Pflanzenöles aktiv. Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 20 vollbeschäftigte und festangestellte Mitarbeiter.

Die bestehende Ankündigung der Bundesregierung die Rahmenbedingungen für die Biotreibstoffe radikal und sofort aus fiskalischen Gründen zu ändern kann ich nicht als sinnvoll nachvollziehen. Im Bereich der reinen Pflanzenöle geht es nur um ein Steuermehraufkommen von ca. 25 Millionen Euro, eine lächerliche Summe wenn man die derzeit geplanten Investitionsprogramme betrachtet (z.B. 6 Mrd. Euro für IT!). Demgegenüber aber wird eine junge, vitale und expansive Branche geopfert, in der vermutlich ca. 1000 Unternehmen unserer Größe arbeiten.

Die Technik zur Nutzung von Pflanzenöl als Kraftstoff ist noch in der Entwicklung, so tragen z.B. Fuhrunternehmer Umrüstkosten für reines Pflanzenöl pro Fahrzeug von ca. 5000 € sowie das gesamte Risiko für etwaige technische Probleme. Beim Biodiesel sieht das anders aus, allein die Gesamtenergiebilanz vom Biodiesel ist um 50% schlechter als beim reinen Pflanzenöl. Eine steuerliche Besserstellung von Biodiesel ist nicht ansatzweise nachvollziehbar und zudem ungerecht; die zugrunde liegende Studie aus 2004, die eine Überförderung darlegt ist in vitalen Punkten fehlerhaft und außerdem veraltet. Um die Weiterentwicklung der Technik reinen Pflanzenöles zu fördern ist es im Gegenteil angebracht Pflanzenöl steuerlich zu bevorzugen um hier eine noch sehr kleinen Markt ohne große finanzielle Aufwände zu Fördern und technische Innovationen zu Fördern, die wir im Export für Länder wie z.B. Afrika dringend brauchen.

Vor dem Hintergrund, dass Pflanzenöle und andere Biotreibstoffe einen wertvollen Beitrag zum Energiemix der Zukunft liefern können, regenerativ nachwachsen und CO<sub>2</sub>-neutral sind, ist die Branche dezentral und mittelstandsgeprägt aufgebaut. Die Förderung der

Biotreibstoffe in der bestehenden Form leisten einen sehr wirksamen Beitrag unsere Energiewirtschaft dezentral zu gestalten und modernen Zeiten anzupassen. Ich bitte Sie ausdrücklich diese Chance nicht den Interessen der bestehenden Mineralölwirtschaft unterzuordnen! Ich bin mir sicher ich spreche hier für meine ganze Generation (von Wählern), die dieses Land noch die nächsten 40 Jahre bewirtschaften muss!

Die Annahme, dass eine Beschränkung auf eine Beimischungspflicht die gleichen Effekte auf Beschäftigung und Branchenwachstum hat ist im übrigen eine Illusion! Eine Besteuerung der Beimischungsanteile ist sinnvoll, aber nur wenn den 'kleinen' mittelständischen Wettbewerbern weiterhin die Chance gewährt wird den Großunternehmen der Branche Konkurrenz zu machen. D.h. wir brauchen neben der Beimischung auch den Rein-Biotreibstoffmarkt als Wettbewerb, wie z.B. durch reines Pflanzenöl.

Ich, meine Mitgründer und die Mitarbeiter haben in den letzten Jahren mit hohem persönlichen finanziellen und unermüdlichem Arbeitseinsatz ein leistungsfähiges und motiviertes Unternehmen aufgebaut. Wir haben dabei auf die vorliegenden Gesetze der Bundesregierung vertraut, die eine Änderung der steuerlichen Grundlagen erst im Jahr 2009 vorsieht. Insgesamt betrifft eine Besteuerung von Pflanzenöl sofort ca. 20.000 bestehende Arbeitsplätze.

Die Durchsetzung der angekündigten Gesetzesvorhaben entzieht unserem Unternehmen per sofort die Existenzgrundlage und führt zur umgehenden Insolvenz einer Vielzahl von Mitbewerbern, Lieferanten aus dem Handwerk, Fuhrunternehmen und Kunden.

Die getätigten Investitionen würden bei gravierenden Änderungen entwertet, sodass wie ich auch viele andere private Investoren Insolvenz anmelden müssten.

Ich bitte Sie also nachdrücklich

- bei dem Gesetzesvorhaben mit Augenmaß zu handeln und eine Besteuerung von reinen Pflanzenölen bis 2009 auszuschließen
- Planungssicherheit/Vertrauensschutz aufrechtzuerhalten und für verlässliche Rahmenbedingungen Sorge zu tragen,
- somit dem Mittelstand die 'Schulter' zu stärken und den Weg zu einer friedlichen dezentralen Energiewirtschaft der Zukunft zu ebnen.

Ich bedanke mich für Ihre Mühe und für Ihre Zeit und verbleibe hoffnungsvoll mit freundlichen Grüßen,

Claudius Witzki  
(NEED GmbH & Co.KG)

P.S. Wie wird eigentlich die Kriminalisierung der salatölverwendenden Hausfrau vermieden, wenn Pflanzenöl mit Mineralölsteuer belegt wird?

NEED GmbH & CO. KG  
Vertriebsbüro Hamburg  
Kattrepel 2  
20095 Hamburg

Telefon +49 (0)40 30 37 43 00  
Telefax +49 (0)40 30 37 430 29  
[www.need-technology.com](http://www.need-technology.com)

Sitz der Gesellschaft: Kiel, Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel  
Registergericht Kiel, HRA 4695 KI  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 241561972  
Komplementär: NEED-Technology GmbH, Registergericht Kiel, HRB 6249